2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

21. April 1725

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Visual Library

den 21ten Aprilis 1725

1. habe geschrieben mit den Briefen den Herren Praeses Salems, die im Pädagogio sind, u. mit Herren Voit, der bey Ihnen ist.
— mit den Herren Secret. Woll, Stein.
— mit den Herren Ober Hofmeister von Kreitzen, Hr. Fabricio

2. geschrieben an den Herren Praeses von Prommitz wegen Sonn.
— an Herren Capit. von Wreech —
— an den Herren Praeses Joh. Carl zu Salems wegen Bernst.

3. bestätiget werden von Hr Emanuel Friderich Hoth. Sundens. Pomerano. s. Th. Stud. u. Luca Grafft Sundens. Pomerano. s. Theol. St: die von Ihme beten, u. mit Stand sind, ihr patrimonium.

4. Brief empf. von Hr. Hermann, mit einem Mittelstädtischen Present.
— von Hr. Millarius. Mit einem Ordinspfennig. (N. ist ihr, wenn beten.)
— von Frl. Sophia Louisa von Eisenbeck. Custrin.

5. Matthias Schuster Mittelstädt ist anbeten, u. ins Waisenhaus recipiret.

6. Hr Kalbeun communicirt den Brief von der Hr. Greiss Haus, wegen mei-

nur resolution, ob w. wenn wir uns
lich noch Röthig können wolle.
7. Ist der Gesandt von Gotten-
stadt ist verkommen.
8. Fol. Sophia Louisa von
Hessenrod schenkt wenig Ducaty
w. etwas Essen seine Weyhen-
fang von Nürnberg.
9. Geschrieben an die Frau
Generalin von Natzmer
— an die Frau C. von Lie-
mond zu Lüstorin
— an Hr. Doct. von der
Lith zu Anspach, wie
gen des Schulmeisters
Scherzschens
— an Herrn Ellinger
zu Berlin.

den 22ten Apr: 1725.

1. Am heiligen Dom. Jubilate bin
ich mit meinem Herrn zum H.
Abendm. gewesen. H Past:
Frey Hessenius hat gepredigt.
2. Vor der Predigt habe ich mit
der Fr. Rectorin gebetet, die wir
heute wieder Kranke im Hs. recon-
mandirt.
3. Brief empfang von Hr. D. Lieber
w. von meinen Hrn. Schwiegervater,